Literatur

HOSTE, I., MERTENS, P. (2008): A new alien in nurseries and gardens: *Cardamine corymbosa* HOOK. F. in Oldenburg (Niedersachsen). – Floristische Rundbriefe **41**: 43-46; Bochum.

JÄGER, E. J. (Herausgeber) (2011): Rothmaler – Exkursionsflora von Deutschland. Gefäßpflanzen: Grundband. – 930 S.; Heidelberg.

LANGBEHN, H. (2016): Neues zur Flora des Landkreises Celle 2015. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **24**: 14-19; Beedenbostel.

WEISS, V. (2017): Erstfund von *Cardamine corymbosa* Hook. f., Neuseeland-Schaumkraut, in Mitteldeutschland. – Informationen zur floristischen Kartierung in Thüringen **36**: 59-60; Jena.

Anschrift der Verfasserin: Gabriele Ellermann, Bleckenweg 20, 29227 Celle.

Ein Neufund des Blauen Bubikopfes (*Pratia pedunculata* [R. BR.] BENTH., *Lobeliaceae*) für Niedersachsen

Jörg Barsuhn

1. Einleitung

Bei einem Besuch Anfang Juni 2017 in einer Altenwohnanlage mit vorgelagertem, parkartigen Grundstück in Hermannsburg fiel dem Verfasser in einem Stück Zierrasen ein großer Bereich mit bläulich blühenden Pflanzen auf. Erste Bestimmungsversuche vor Ort führten nicht zum gewünschten Erfolg, sodass einige Pflanzen mit nach Hause genommen wurden. Dort erfolgte anschließend eine ausgiebige Recherche in verschiedenen floristischen Standardwerken. Der Erfolg ließ jedoch auf sich warten. Beim Geländetreffen des Pflanzenartenschutzes des Niedersächsischen Landesbetriebes für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) am 11.6.2017 im Landkreis Osnabrück konnte die Pflanze zunächst noch nicht angesprochen werden, doch nach Mitnahme und näherer Beschäftigung mit der Art kamen Michael Hauck und Dr. Thomas Täuber (beide NLWKN) zu dem Ergebnis, dass es sich hierbei um den Blauen Bubikopf (*Pratia pedunculata*), handelt (M. Hauck, schriftliche Mitteilung).

Abb. 1: Der Blaue Bubikopf (*Pratia pedunculata*) im Scherrasen einer Parkanlage in Hermannsburg (Foto: J. Barsuhn).

2. Herkunft und Artbeschreibung

Da *Pratia pedunculata* als sehr seltener Neophyt in den geläufigen deutschsprachigen Floren bislang nicht aufgeführt ist, verweise ich an dieser Stelle auf die Veröffentlichung von BUCH et al. (2009). Die Autoren beschreiben die Art als eine an der Südostküste von Australien und auf Tasmanien beheimatete Pflanze. Sie wächst dort unter anderem auf feuchten Rasen und in Schlammuferfluren von Gewässern. In den australischen Alpen kommt *Pratia pedunculata* in einer Höhenlage von bis zu 2000 m vor. Die auch in den Feuchtgebieten Tasmaniens weitverbreitete Pflanze wächst an ihren Standorten, abgesehen von den blühenden Ästen und den Wurzeln an den Knoten, flach über dem Boden. Die einzeln stehenden, leicht zygomorphen Blüten sind blass blau bis fast weiß und meist unter 10 mm im Durchmesser. Die dreieckigen Kelchblätter sind kahl oder behaart. Die rundlich bis eiförmigen und üblicherweise nicht länger als 20 mm werdenden Laubblätter sind meist kahl, manchmal jedoch auf der Mittelrippe der Blattunterseite leicht behaart. Ihre Ausbreitung erreicht *Pratia pedunculata* vegetativ durch kriechende Ausläufer, die sich an den Knoten bewurzeln, sowie

vermutlich auch durch abgetrennte und verschleppte Sprossstücke . Eine generative Ausbreitung durch Früchte außerhalb ihrer Herkunftsgebiete ist auch für Regionen Deutschlands nicht auszuschließen (BUCH et al. 2009).

Abb. 2: An einigen Stellen erreicht *Pratia pedunculata* vermutlich durch die regelmäßige Mahd einen hohen Deckungsgrad (Foto: J. Barsuhn).

3. Wuchsort

Der in Deutschland gelegentlich im Fachhandel als immergrüner Bodendecker angebotene Blaue Bubikopf (*Pratia pedunculata*) hat sich in Hermannsburg (3126/4) in einem etwa 100 m² großen Scherrasen-Bereich einer parkähnlichen Anlage ausgebreitet. Umstanden von hohen Parkbäumen wächst hier der Blaue Bubikopf an der Ostseite eines Hauses, sodass die Hauptwuchsfläche der Art im Tagesverlauf bedingt durch den Schattenwurf nicht dauerhaft besonnt ist. Das anthropogen beeinflusste Bodenrelief weist in Gebäudenähe einen tiefer liegenden, zum Teil feuchteren Bereich auf. Hier wachsen die Pflanzen in einem ebenso großen Deckungsgrad wie auf den höher gelegenen, trockeneren Teilflächen. Die Blühphase der kleinwüchsigen Art (Wuchshöhe hier zwischen 1 und 3 cm) erstreckte sich von Anfang Juni bis in den Oktober hinein.

Das häufige Mähen des Zierrasens trägt vermutlich zur lokalen Ausbreitung der Art bei, da durch die Mahd Pflanzenteile verschleppt werden und die sich leicht bewurzelnden Sprossstücke in anderen Bereichen des Rasens wieder anwachsen. Ein Standortvorteil von *Pratia pedunculata* gegenüber Konkurrenz-Pflanzen ist durch die Rasenpflege ebenfalls zu vermuten, denn die Wuchshöhe der meisten Exemplare ihrer Art liegt unterhalb der eingestellten Schnitthöhe der verwendeten Mähgeräte. Die vom Mähwerk erfassten Blütensprosse bilden nach einigen Tagen wieder neue Blüten aus, sodass ein permanentes Blühen bis in den Herbst angeregt wird (vergleiche BUCH et al. 2009). Der Wuchsort wurde in das Niedersächsische Meldeportal NIWAP des NLWKN eingepflegt. Da die Art zuvor noch nie aus Niedersachsen gemeldet wurde, musste sie zunächst erst freigeschaltet werden (M. Hauck, schriftliche Mitteilung).

Literatur

BUCH, C., JAGEL, A., ENGEL, S. (2009): Neu für Westfalen: Eine lokale Einbürgerung des Blauen Bubikopfs (*Pratia pedunculata* [R. BR.] BENTH., *Lobeliaceae*) in Bochum. – Online-Veröffentlichung Bochumer Botanischer Verein **1** (3): 54-57; Bochum.

Internetquellen

http://www.utas.edu.au/dicotkey/dicotkey/CAMPAN/sPratia_pedunculata.htm (University of Tasmania).

https://www.botanik-bochum.de/pflanzenbilder/Pratia_pedunculata.htm (Bochumer Botanischer Verein e. V.).

http://www.blumeninschwaben.de/Zweikeimblaettrige/Glockenblumen/pratia.htm (Flora-de: Flora von Deutschland).

https://www.nabu-aachen-land.de/dokumentationen/seltene-arten-im-gro%C3%9Fraum-aachen/neophyt-pratia/ (Wolfgang Voigt, NABU Aachen- Land).

Danksagung: Für die Bestimmung der Art danke ich Herrn Michael Hauck und Herrn Dr. Thomas Täuber ganz herzlich, für die ergänzenden Hinweise und die Internetrecherche meinem Sohn Corvin Barsuhn und meiner Frau Martina Barsuhn- Recke.

Anschrift des Verfassers: Jörg Barsuhn, Junkernstraße 31, 29320 Hermannsburg.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: 26

Autor(en)/Author(s): Barsuhn Jörg

Artikel/Article: Ein Neufund des Blauen Bubikopfes (Pratia pedunculata [R. BR.] BENTH., Lobeliaceae) für Niedersachsen 19-22